

**HAN
NOV
ER**



HÖR FIDELITY

Hörspiele | Workshops
Klangoase | Hörtests | Infos

Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, Hannover

OHRlebnisse für alle!
SA 18.2. & SO 19.2.2023

www.hörregion-hannover.de

Eintritt frei

Pavillon
KULTURZENTRUM



Region Hannover

Inhalt

- 3**
Grußwort des
Regionspräsidenten
- 4**
Leichte Sprache
- 5**
HörFidelity –
Das ganze Programm |
Wo ist was?
- 6**
OHRlebnisse |
Bühne 1
- 7**
Klangoase |
Bühne 2
- 8-10**
Hörwissen |
Kleiner Saal
- 11**
wOHRkshops |
Raum 1
- 12**
Märchen | Raum 1
Hörtests | Backstage &
Innenhof
- 13**
LabOHR und
Beratungen |
Raum 2
- 14-17**
Sonnabend in der
Übersicht
- 18-21**
Sonntag in der
Übersicht
- 22**
Hörmesse |
Großer Saal
- 23**
Klangaktionen |
Foyer



Region Hannover

IMPRESSUM

Region Hannover
Der Regionspräsident

Programm, Redaktion, Leitung: Maike Fölling, Nils Meyer,
Team Kommunikation, Region Hannover

Organisation: Sabine Bonvallet, Pia Oberheide, Team Kommunikation,
Region Hannover

Szenografie: Katharina Laage

Layout: Sandra Heiderhoff, Team Medienservice, Region Hannover

Druck: Team Medienservice, Region Hannover, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Kontakt: Region Hannover | Hörregion | E-Mail: hoerregion@region-hannover.de |
www.hoerregion-hannover.de

Auflage: 6.000

Stand: Januar 2023 | Änderungen vorbehalten.

Vorwort

Foto: Anne Hufnagl



**Liebe Leser*innen,
liebe Besucher*innen
der „HörFidelity“,**

im Gespräch mit anderen, in der Schule, in der Arztpraxis, im Straßenverkehr: Gut hören zu können, ist in vielen Lebenssituationen wichtig. Und doch machen wir uns oft nur wenig Gedanken über unsere Ohren. Solange sie funktionieren – alles gut! Sobald aber das Hörverstehen schwindet, sollten wir handeln. Und das lieber früher als später.

Mit der Initiative Hörregion weisen wir auf die Bedeutung unserer Ohren hin – für die frühkindliche Entwicklung etwa, fürs Lernen, für gesellschaftliche Teilhabe, für Lebensqualität. Dabei stützen wir uns auf ein interdisziplinäres Netzwerk aus zahlreichen Partner*innen, die mit uns die Region Hannover zu einer Vorbildregion für gutes Hören gestalten.

Die „HörFidelity“ bringt diese Vielfalt im besten Sinne zu Gehör. An zwei Tagen stehen im Pavillon mehr als 40 Programmangebote und eine große Hörmesse zur Auswahl. Geht es am Sonnabend vor allem um gesunde Ohren, richtet sich der Sonntag an die ganze Familie und alle Hör-Interessierten. Mein Dank gilt den zahlreichen Expert*innen aus der Hörregion, die die „HörFidelity“ möglich machen.

Schauen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich überraschen! Ich lade Sie herzlich ein, in die Welt des Klangs einzutauchen, sich zu informieren, mitzumachen, zu experimentieren oder einfach zuzuhören.

Steffen Krach
Regionspräsident



Leichte Sprache

HörFidelity – OHRlebnisse für alle!

Hören macht Spaß.

Hören ist auch wichtig zum Verstehen.

Wir machen zwei Tage für offene Ohren.

Zum Zuhören und Ausprobieren.

**Am Samstag, 18.02., und
Sonntag, 19.02. 2023,
im Pavillon in Hannover.**

Es gibt Musik, Märchen und Vorträge.

Sie können singen und Musik machen.

Sie können die Ohren testen lassen.

Fach-Leute geben Tipps.

Der Eintritt ist frei.

Alle können kommen.

WILLKOMMEN
BEI DER
HÖRFIDELITY –

Das ganze
Programm

WO IST WAS?

Grundriss
Kulturzentrum
Pavillon

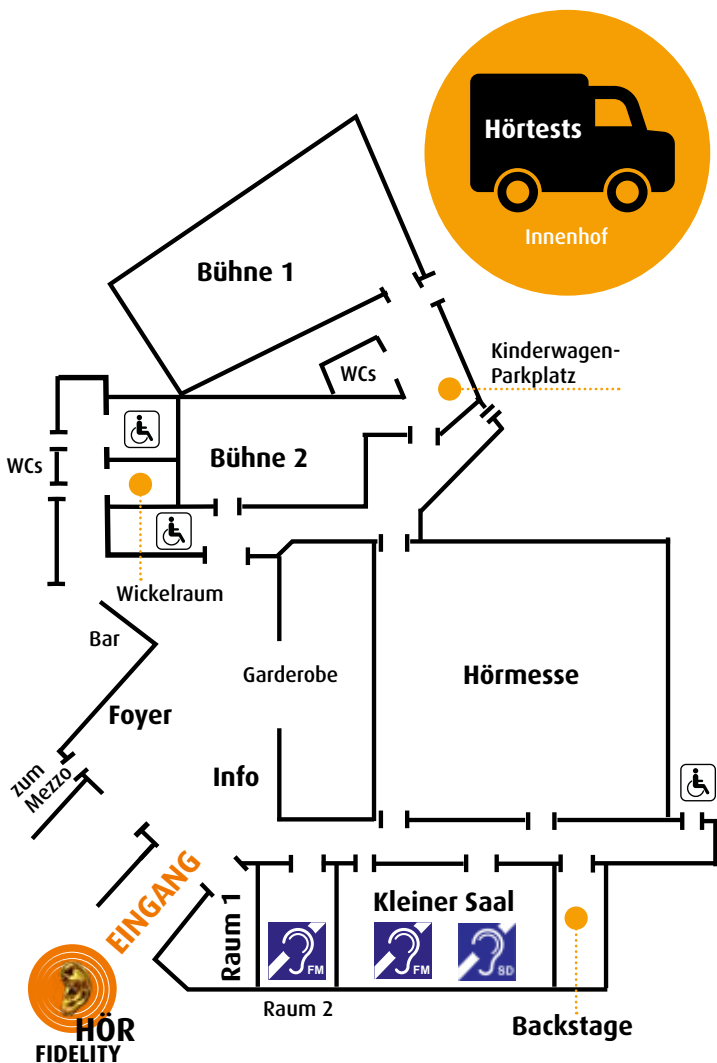


Foto: Malke Helbig



Samstag, 14.30 Uhr / 15.30 Uhr |
Music for the Moment
Klang-und-Leben-Band

„Sag mir quando, sag mir wann“: Mit alten Schlagern weckt die *Klang-und-Leben-Band* Erinnerungen an vergangene Zeiten. Normalerweise treten die hannoverschen Musiker in Heimen für demenziell erkrankte Menschen auf. Hier spielen sie für alle. Achtung: Ohrwurmgefahr!

Bild: Oliver Ilnicki



Samstag, 17 Uhr / 18 Uhr | **Detect-Eve & Co. – Interaktives Live-Hörspiel**
Oliver Ilnicki Videoproduktion

Ein Live-Hörspiel mit Schauspieler*innen, Musikern und Geräuschemacher. Das Genre: eine Detektiv-Geschichte im Stil von „Die Drei Fragezeichen“ oder „TKKG“. Die Handlung entsteht aus dem Moment heraus, Setting und Story können vom Publikum beeinflusst werden. Jede Aufführung ist einzigartig! Aufgeführt von Sebastian Barnstorf, Marco Benducci, Moritz Engbers, Malte Hollmann, Oliver Ilnicki, Mareike Schlote und Sonja Thönbeöhn.

Foto: Moritz Küstner



Samstag, 19 Uhr | **Dein persönliches Notfallkonzert – Die Klassik-Infusion**
Orchester im Treppenhaus

Notfälle aller Art verarztet das Orchester im Treppenhaus musikalisch. So können Zuhörer*innen ihre eigenen kleineren oder größeren Notfälle vom Streichquartett mit einer Klassik-Infusion behandeln lassen – ganz individuell.

Foto: Detlef Juerges



Sonntag, 11.30 Uhr | **Singen von Anfang an**
Sonja Catalano (Gesang) und Goran Stevanovich (Akkordeon)

Unterwegs mit dem kleinem Sonnenstrahl: Das Musikland Niedersachsen präsentiert ein Mitmachkonzert für Eltern und ihre Kinder bis zwei Jahren. Mitsingen, mitklatschen, mitwippen oder einfach nur zuhören – alles ist erlaubt.

Foto: Sven Bauers



Sonntag, 13 Uhr / 13.30 Uhr / 14 Uhr |
Traumreise nach Ubuntu
Denise M'Baye

Ubuntu ist eine südafrikanische Lebensphilosophie. Die Idee: dass wir ohne einander nicht sein können. In der „Traumreise“ nehmen wir uns 20 Minuten Zeit für uns und diese Verbundenheit mit anderen Menschen. Entspannen und einer meditativen Geschichte lauschen.

Foto: Nailya Bikmurzina



Sonntag, 15.30 Uhr / 16.30 Uhr /
17.30 Uhr | **Crisp – Ein Klangerlebnis
im Dunkeln**

Orchester im Treppenhaus

Wenn Geräusche sich gut anfühlen und ein Kribbeln auslösen, wird das oft als ASMR beschrieben. Das Orchester im Treppenhaus erkundet die Übergänge zwischen diesen Klängen und klassischer

Musik – im abgedunkelten Raum. Lassen Sie sich ein auf Musik und Improvisationen, die von überall zu kommen scheinen.

Klangoase | Bühne 2

Samstag, 14 Uhr | **Begrüßung**

Michaela Michalowitz, Stellvertretende Regionspräsidentin

Foto: privat



Samstag, 14 Uhr / Sonntag, 11 Uhr |
Auftakt

*PGL Percussion Group,
Musikschule Langenhagen*

Trommeln zum Auftakt: Unter der Leitung von Frank Schauer präsentieren junge Schlagzeuger*innen der städtischen Musikschule Langenhagen eine pulsierende und mitreißende Percussionperformance.

Zu Ohr kommen „Sweet“ von John Russell und „Fire“ von Pete O’Gorman.

Foto: Chadi-Jan Kobeissi



Wechselnde Zeiten |

3D-Sounderlebnis

sound:e:scape

*Timo Wilkens (Komponist)
& Ole Bunke, Tonstudio Tessmar
(technische Umsetzung)*

Wie im Fluge

Jürgen Morgenstern-Feise

Sternenkarussell

Malte Lahrmann

Eintreten, es sich bequem machen, wohlfühlen! In der Klangoase dürfen Sie ganz Ohr sein – und lauschen! Zu hören sind Soundstücke, die für besonderes Klangerleben gemacht sind. Mehr als nur Stereo! Drei Mehrkanal-Kompositionen sind in der Rotation – ein Muss und Genuss für Audiophile!

Foto: privat



Sonntag, 15 Uhr / 16 Uhr / 17 Uhr |

Film & Beat: Die Reise zum Mond

*Djanes KayLeFay und Cannelle,
Feinkost Lampe*

Einführung: Nils Meyer, Hörregion

Erster Science-Fiction-Film in neuem Sound-Gewand: Die Raumklangfahrtpflegerinnen KayLeFay und Cannelle vertonen live die „Reise zum Mond“

von Georges Méliès aus dem Jahr 1902. Spaceverliebte Rhythmen und brasstronautige Beats aus der Zukunft fusionieren mit der futuresken Vision der Vergangenheit! FSK 6.



Foto: privat

Samstag, 14.30 Uhr | Eine neue Generation der Innenohrtherapie: Rundfensternischen-Implantate
Sonntag, 15 Uhr | Tinnitus – was nun?
Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat, Deutsches HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover

Das Rundfensternischen-Implantat – eine neue Entwicklung der MHH zur gezielten Therapie am Innenohr. Mit lokaler Medikamentenabgabe können Probleme wie Hörsturz direkt adressiert werden, gleichzeitig werden Nebenwirkungen vermieden. Im zweiten Vortrag stellt die Ärztliche Leiterin des Deutschen HörZentrums Ursachen und mögliche Therapien bei Tinnitus vor.



Foto: Christian Behrens

Samstag, 15.30 Uhr | Lärmprävention und mehr – Warum wir unsere Ohren schützen sollten
Prof. Dr. Hans-Jürgen Welkoborsky, HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt

Zu viel Lärm schadet dem Gehör – eine Binsenweisheit. Nur: Ab wann ist laut zu laut? Welche Beschallung ist schädlich? Und bei welchen Anzeichen sollte ich handeln? Empfehlungen für gesundes Hören vom Chefarzt.



Foto: privat

Samstag, 16 Uhr | Hören 3.0
Dr. Martin Kinkel, Forschung & Entwicklung, KIND GmbH & Co. KG

Hearables, Earbuds, OTC-Hörgeräte – neben „klassischen“ Hörgeräten gibt es eine Reihe moderner Möglichkeiten, das Hörvermögen zu verbessern. Ein Überblick über den Stand der Technik und ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen.



Foto: privat

Samstag, 16.30 Uhr | Demenz und Schwerhörigkeit
Dr. Anja Pähler vor der Holte, HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt

Demenzielle Entwicklungen und schwindendes Hörvermögen gehören zu den häufigsten Erkrankungen weltweit. Obwohl beide Krankheitsbilder verschieden zu sein scheinen, gibt es Gemeinsamkeiten und Wechselwirkungen, die der Vortrag beleuchtet.



Foto: Archiv Erdmann

Samstag, 17 Uhr | Schwerbehindertenausweis bei Schwerhörigkeit – aber wie?
Rolf Erdmann, Deutscher Schwerhörigenbund, Landesverband Niedersachsen

Nur rund 300.000 schwerhörige Menschen besitzen einen Schwerbehindertenausweis – bei etwa sechs Millionen mittel- und hochgradig Schwerhörigen. Informationen über Antragsverfahren, Merkzeichen und Nachteilsausgleiche und was man gegen eine zu niedrige Einstufung tun kann.

Foto: Jan Blachura



Katarina Heitz

Samstag, 17.30 Uhr | **Meine Mutter hört schlecht – was kann ich tun?**

Dr. Anja Pähler vor der Holte, HNO Klinik, KRH Klinikum Nordstadt |

Dr. Martin Kinkel, Forschung & Entwicklung, KIND GmbH & Co. KG | Grit Lange,

Stift zum Heiligen Geist, Hannover |

Brigitte Disse | Moderation: Katarina Heitz, Gesundheitswirtschaft Hannover

„Du nuschelst immer so!“ Wenn Eltern oder Großeltern diesen Satz häufig sagen, könnte eine Schwerhörigkeit der Grund sein. Was ist dann zu tun? Antworten aus der Perspektive der Medizin, der Hörakustik, der Pflege und einer Betroffenen.

Foto: lorburg



Sonntag, 11.30 Uhr / 13 Uhr | **Einstimmung**

Holger Kirleis

Gemeinsam die Stimmen aktivieren und musikalische Ideen entwickeln. Wir singen kleine Lieder und tasten uns dabei an mehrstimmiges Singen heran. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die demokratische Basis: Jede*r hat eine Stimme.

Foto: privat



Sonntag, 12 Uhr | **Gravitationswellen und der Klang des Universums**

Jan-Niklas Reinhardt, Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Hannover

Der Weltraum, unendliche Stille...? Das war einmal: Spätestens seit dem Nachweis von Gravitationswellen im Jahr 2015 können kosmische Phänomene hörbar gemacht werden. Eine Erkundung des Alls – mit den Ohren!

Foto: Nils Meyer



Sonntag, 13.30 Uhr | **Psychoakustik – Hören passiert zwischen den Ohren**

Prof. Dr. Jürgen Peissig, Institut für Kommunikationstechnik, Leibniz Universität Hannover

Warum klingen Geräusche im Dunkeln manchmal lauter als bei Tag? Warum empfinden die einen bestimmte Töne als störend, andere nicht? Schall wird

subjektiv unterschiedlich wahrgenommen. Weshalb, das beantwortet der Vortrag.

Foto: privat



Sonntag, 14 Uhr | **Gute Ohren – eine Typfrage? Wie Temperament unser Hören beeinflusst**

Prof. Dr. Jonas Obleser, Institut für Psychologie, Universität zu Lübeck

Aufgrund der Anatomie des Ohrs nimmt oft die Hörfähigkeit im Alter ab. Doch es gibt weitere Faktoren, die unser Hörverstehen beeinflussen – und die auch in unserer Persönlichkeit begründet sind. Neue Erkenntnisse aus der Neurobiologie.

Foto: Christian Behrens



Sonntag, 14.30 Uhr | Hören und Lernen – Worauf Eltern bei ihren Kindern achten sollten

Prof. Dr. Jonas Obleser, Institut für Psychologie, Universität zu Lübeck
Dr. Andrea Wunsch, Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin, Region Hannover

Gut hören zu können, ist elementar für die frühkindliche Entwicklung. Was passiert, wenn eine Schwerhörigkeit zu spät erkannt und behandelt wird? Gibt es Anzeichen, zum Beispiel im Verhalten der Kinder? Ein Gespräch.

Foto: TVN Neue Presse



Sonntag, 15 Uhr | Der Podcast „True Crime“ – Worin liegt das Geheimnis des Erfolgs?

Thomas Nagel, Neue Presse

Drei Staffeln, 18 Folgen, 450.000 Zuhörer*innen: „True Crime“ ist einer der erfolgreichsten Podcasts aus Hannover. Redakteur*innen der Neuen Presse schildern Kriminalfälle, über die sie selbst berichtet haben. Ein Blick hinter die Kulissen.

Foto: privat



Sonntag, 15.30 Uhr | Emotionale Wirkung von Klang

Prof. Thomas Görne, Department Medientechnik, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

In Musik oder im Sounddesign für audiovisuelle Medien und Produkte: Die emotionale Wirkung von Klang ist ein wesentlicher Aspekt der Tongestaltung. Ein Einblick in Mechanismen der emotionalen Wirkung von Klang und deren Anwendung.

Foto: HMTMH



Sonntag, 16 Uhr | Der Fisch in uns – Evolution des Hörens

Prof. Dr. Eckart Altenmüller, Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Das menschliche Hörorgan entwickelte sich aus dem primitiven Gleichgewichtsorgan der Urfische. Als sich unsere Vorfahren entschlossen, als Amphibien „an Land zu gehen“, wurde ein Mittelohr nötig. Was dann geschah? 600 Millionen Jahre Evolution, zusammengefasst in 20 Minuten!

Foto: Sonke von den Berg



Sonntag, 16.30 Uhr | Zugehört: Gemeinsamkeiten zwischen Menschen- und Tierstimmen entdecken

Dr. Marina Scheumann, Institut für Zoologie, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Die Stimme sagt einiges über Menschen, über Alter, Geschlecht oder Größe. Auch bei Tieren sind Informationen in der Stimme codiert. Wie können wir das nutzen, zum Beispiel in der Landwirtschaft oder im Naturschutz? Ein interaktiver Vortrag mit Hörbeispielen.

Foto: Lukas Diekhoff



Samstag, 14.30 Uhr / 15 Uhr | Hör mal hin! – Akustische Experimente, um Hören vielfältig zu erkunden
Prof. Dr. Claudia Schomaker, Institut für Sonderpädagogik, Leibniz Universität Hannover | Prof. Dr. Gunnar Friege, Institut für Didaktik der Mathematik und Physik, Leibniz Universität Hannover

Experimente rund ums Hören, entlang von Fragen aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen: Was ist Schall und wie entsteht er? Wie kommt es, dass wir hören? Hören alle Menschen gleich gut? Zum Erforschen und Ausprobieren!

Foto: Ilona Hottmann



Samstag, 16 Uhr / 16.30 Uhr | Gemeinsam musizieren – mit und ohne Hörbeeinträchtigung (Teil 1 und Teil 2)
Malin Kumkar und Tabea Zimmermann

Instrumente kennen lernen, dem Klang lauschen, Schwingungen spüren: Darum geht's in Workshops für normal- und schwerhörige Menschen. Teil 1 dreht sich um Rhythmusinstrumente, Teil 2 um klassische Instrumente wie Cello oder Horn. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Foto: Dt. Taubblindwerk gGmbH



Samstag, 17.30 Uhr / 18 Uhr | Hören mit den Händen – Kurzer Einstieg in die Kommunikation mit Menschen mit Taubblindheit
Deutsches Taubblindwerk, Hannover

Wie verständigen sich Menschen, die weder hören noch sehen können? Der Workshop gibt einen kleinen Einblick in Lormen, Fingeralphabet und taktile Gebärden – für Kinder und Erwachsene.

Foto: Heiko Prielor



Sonntag, 12 Uhr | Bodypercussion: Rhythmus pur mit Hand und Fuß
Barbara von Knobelsdorff

Schnipsen, Klatschen, Stampfen – gibt's noch mehr Geräusche, die wir mit unserem Körper erzeugen können? Na klar: zum Beispiel Rascheln, Wischen, Patschen, Schnalzen! Let's move and groove together!

Foto: Annett Wönnenberger



Sonntag, 12.30 Uhr | Kitchen Stomp: Die groovende Küche
Barbara von Knobelsdorff

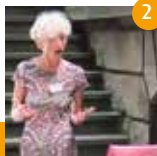
Wie klingt ein Eierschneider? Schafft der Ölkannister ein kleines c? Und können Geschirrtücher grooven? Mit Alltags-Gegenständen spielen wir zusammen in einer experimentellen, exklusiven und kreativen Küchenband!

Illustration: Thies Schwarz



Sonntag, 16 Uhr / 16.30 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr | Ein Film – 1.000 Sounds
Joshua Riedel, Antonia Schulz, MusikZentrum Hannover

Gib den Monstern einen Sound! Vertone einen kurzen Trickfilm mit Geräuschen deiner Wahl – anhand von Musik-Apps auf Tablets. Wie das geht, wird dir gezeigt. Und das Beste: Du kannst dein Werk mit nach Hause nehmen!



Hört, hört: Es war einmal

ErzählWelt Hannover

Spitzt die Ohren und hört aus einer Zeit, in der es Hexen, Geister und Elfen gab. Da konnten Tiere und Pflanzen sprechen... Für Kinder ab 5 Jahren.

1 | Sonntag, 13.30 Uhr
Iwan Zarewitsch, der Feuervogel und der graue Wolf
Jens-Uwe Korte

Ein Dieb entkommt und lässt Federn, ein Pferd wird gefressen, der Wolf leistet Wiedergutmachung. Ein Märchen aus Russland.

2 | Sonntag, 14 Uhr
Das Affenherz
Ulrike Haberer

Die abenteuerliche Suche der Schildkröte und ihrer Freunde nach einem Zauberbaum und wie der Affe mit List sein Leben gerettet hat. Ein Märchen aus Afrika.

3 | Sonntag, 14.30 Uhr
Zicklein Weischen & Rapunzel
Barbara Nebendahl

Die kleine weiße Ziege überlistet den Fuchs und den Wolf. Sie wird nicht gefressen. Ein schönes Mädchen wird von einer bösen Zauberin gefangen gehalten, bekommt aber nach langem Leidensweg ihren Prinzen. Zwei Märchen aus Frankreich und Deutschland.

4 | Sonntag, 15 Uhr
Die hölzerne Maria (auf Arabisch und Deutsch)
Roula Thoubian und Susanne Prößler

Ein Mädchen flieht vor ihrem Vater, arbeitet in einem fremden Königreich als Gänsemagd. Der Prinz verliebt sich, aber es braucht weitere Begegnungen, bis sie ein Paar werden. Ein Märchen aus Italien.

Hörtests für alle | Backstage & Innenhof

Samstag, 14-19 Uhr | **Orientierende Hörtests für Kinder mit mobilem Audiometer**
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim

Sonntag, 11-18 Uhr | **Orientierende Hörtests für Kinder und Jugendliche**
Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin, Region Hannover

Samstag, 14-19 Uhr /
Sonntag, 11-18 Uhr | **Hörtests für Erwachsene im Hörmobil**
Fördergemeinschaft Gutes Hören

Testen Sie doch einfach mal Ihre Ohren! Unverbindlich und nur zu Ihrer Orientierung. Innerhalb weniger Minuten wissen Sie, ob weiterer Handlungsbedarf besteht oder alles in Ordnung ist.

Foto: Ulrich Pucknat



Samstag, ab 14 Uhr | Warum brauchen Hörgeschädigte Beratung?

Rolf Erdmann, Deutscher Schwerhörigenbund, Landesverband Niedersachsen

Beratung zu allen Fragen rund um Schwerhörigkeit: Welche Unterstützungsangebote gibt es? Welche Ansprüche habe ich? Wie finde ich die richtigen Hörgeräte?

Foto: Claus Kirsch



Samstag, 15.30 Uhr | Ich kann nicht so gut hören – was nun?

Gisela Hänel, Deutscher Schwerhörigenbund, Landesverband Niedersachsen

Kommunikation bei Schwerhörigkeit erleichtern: Wie können Gesprächsumgebung, Technik, mein Auftreten und der Blick auf die Lippen zum gelingenden Gespräch beitragen?

Foto: privat



Samstag, ab 16 Uhr | Tinnitus: Hilfe zur Selbsthilfe

Norbert Pyttlik, Deutsche Tinnitus-Liga

Permanente Geräusche im Ohr – darunter leiden oft nicht nur Betroffene, sondern auch ihr Umfeld. Tipps aus erster Hand, um mit Tinnitus zu leben.

Foto: Nils Meyer



Samstag, ab 17.30 Uhr | Ein Leben mit Cochlea-Implantat

Hellmuth Scheems, Hannoversche Cochlea-Implantat-Gesellschaft

Was unterscheidet Hörgeräte und Cochlea-Implantate? Wann ist ein CI sinnvoll? Wie hört es sich an und wie lebt man damit? Eine persönliche Beratung.

Foto: Dominique Pfeiffer



Sonntag, 11.30 Uhr / 12.30 Uhr / 13.30 Uhr / 14.30 Uhr | Beats programmieren mit Sonic Pi

Pit Noack

Am Computer Beats erzeugen, ganz ohne Vorkenntnisse: Mit Sonic Pi lassen sich schnell Soundeffekte, Melodien und ganze Songs erstellen. Trotz des leichten Einstiegs: Die Programmiersprache ist auch für Profis ein leistungsfähiges Werkzeug. Einfach mal ausprobieren, egal in welchem Alter.

Sonntag, 15.30 Uhr / 16 Uhr | Gebärdensprache (DGS) – ein Schnupperkurs

Hartwig-Claußen-Schule, Förderzentrum mit Schwerpunkt Hören der Region Hannover

Einstieg in einfache Gebärden – in kurzer Zeit einige Zeichen und Begriffe kennenlernen, um sich nur mit den Händen zu verständigen.

Sonntag, 16.30 Uhr | Erlebnis-Stationen: Was bedeutet Hörschädigung?

Hartwig-Claußen-Schule, Förderzentrum mit Schwerpunkt Hören der Region Hannover

Schwerhörige Menschen müssen einige Hürden überwinden, um sich im Alltag zurecht zu finden. Hier bekommen Sie einen Eindruck.

Samstag, 18.02.

PROGRAMM	14.00 Uhr	14.30 Uhr
BÜHNE 1 OHRlebnisse		Music for the Moment Klang und Leben
KLEINER SAAL Hörwissen		Eine neue Innenohrtherapie Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat, Deutsches HörZentrum
BÜHNE 2 Klangoase	Auftakt und Begrüßung Michaela Michalowitz, Stellvertretende Regionspräsidentin PGL Percussion Group Musikschule Langenhagen	
RAUM 1 wOHRkshops und Märchen		Hör mal hin! Akustische Experimente Prof. Dr. Claudia Scho- maker & Prof. Dr. Gunnar Friege, Leibniz Universität Hannover
RAUM 2 LabOHR und Beratungen	■ ————— Warum brauchen Hörgeschädigte Be Rolf Erdmann, Deutscher Schwerhörig	
GROSSER SAAL Hörmesse	MachMusik MobilesMusikMuseum Messe: Conserve HörZentrum, Deutsches Taubblindenwerk, Forscher-Kid Hannoversche Cochlea-Implantat-Gesellschaft, Malte La bildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim, Leibn HiFi- und Stu	
BACKSTAGE Hörtests für Kinder	■ ————— Orientierende Hörtests für Kinder ————— Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim	
INNENHOF Hörtests für Erwachsene	■ —————	Hörtests für Erwachsene Fördergemeinschaft Gutes Hören
FOYER Willkommen!	■ —————	

14.00-16.30 Uhr
Einlass 13.30 Uhr

15.00 Uhr	15.30 Uhr	16.00 Uhr
	Music for the Moment Klang und Leben	
Tinnitus – und nun? Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat, Deutsches Hörzentrum	Warum wir unsere Ohren schützen sollten Prof. Dr. Dr. Hans-Jürgen Welkoborsky, KRH Klinikum Nordstadt	Hören 3.0 Dr. Martin Kinkel, KIND GmbH & Co. KG
Wie im Fluge – 3D-Sounderlebnis Jürgen Morgenstern-Feise	sound:e:scape – 3D-Sounderlebnis Timo Wilkens & Ole Bunke, Tonstudio Tessmar	Wie im Fluge – 3D-Sounderlebnis Jürgen Morgenstern-Feise
Hör mal hin! Akustische Experimente Prof. Dr. Claudia Schomaker & Prof. Dr. Gunnar Friege, Leibniz Universität Hannover		Gemeinsam musizieren (Teil 1) Malin Kumkar & Tabea Zimmermann
Geratung? ————— ■ Hörregion Hannover	Ich kann nicht so gut hören – was nun? Gisela Hänel, Deutscher Schwerhörigenbund	Tinnitus: Hilfe zur Selbsthilfe Norbert Pyttlik, Deutsche Tinnitus-Liga
e the Sound, Deutsche Tinnitus-Liga, Deutscher Schwerhörigenbund, Deutsches ds Region Hannover, Fußballmuseum Springe, Gesundheitswirtschaft Hannover, ahrmann, HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt, Hörregion Hannover, Landes- niz Universität Hannover, Musikland Niedersachsen, Norddeutsches Museum für diotechnik, Upsylingbörse Hannover		
		————— ■
		————— ■
		————— ■
MachMusik MobilesMusikMuseum Es rumpelt, zischt und knarrt ————— ■ Jürgen Morgenstern-Feise Information Café Garderobe		

Samstag, 18.02.

PROGRAMM	16.30 Uhr	17.00 Uhr
BÜHNE 1 OHRlebnisse		Detect-Eve & Co Interaktives Live-Hörspiel Oliver Ilnicki Videoproduktion
KLEINER SAAL Hörwissen	Demenz und Schwerhörigkeit Dr. Anja Pähler vor der Holte, KRH Klinikum Nordstadt	Schwerbehindertenausweis bei Schwerhörigkeit Rolf Erdmann, Deutscher Schwerhörigenbund
BÜHNE 2 Klangoase	sound:e:scape – 3D-Sounderlebnis Timo Wilkens & Ole Bunke, Tonstudio Tessmar	Wie im Fluge – 3D-Sounderlebnis Jürgen Morgenstern-Feise
RAUM 1 wOHRkshops und Märchen	Gemeinsam musizieren (Teil 2) Malin Kumkar & Tabea Zimmermann	
RAUM 2 LabOHR und Beratungen	<p style="text-align: center;"> Tinnitus: Hilfe zur Selbsthilfe Norbert Pyttlik, Deutsche Tinnitus-Liga </p>	
GROSSER SAAL Hörmesse	MachMusik MobilesMusikMuseum Messe: Conserve HörZentrum, Deutsches Taubblindenwerk, Forscher-Ki Hannoversche Cochlea-Implantat-Gesellschaft, Malte La bildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim, Leibn HiFi- und Stu	
BACKSTAGE Hörtests für Kinder	<p style="text-align: center;"> Orientierende Hörtests für Kinder Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim </p>	
INNENHOF Hörtests für Erwachsene		Hörtests für Erwachsene Fördergemeinschaft Gutes Hören
FOYER Willkommen!		

16.30-19.00 Uhr
Konzert 19.00-20.00 Uhr

17.30 Uhr	18.00 Uhr	18.30 Uhr
	Detect-Eve & Co Interaktives Live-Hörspiel Oliver Ilnicki Videoproduktion	Nur 19-20 Uhr Dein persönliches Notfallkonzert Orchester im Treppenhaus
Meine Mutter hört schlecht – was kann ich tun? Grit Lange, Stift zum Heiligen Geist Dr. Martin Kinkel, KIND GmbH & Co. KG Dr. Anja Pähler vor der Holte, KRH Klinikum Nordstadt Brigitte Disse		
	Sternenkarussell – 3D-Sounderlebnis Malte Lahrmann	
Hören mit den Händen Deutsches Taubblindenwerk	Hören mit den Händen Deutsches Taubblindenwerk	
	Ein Leben mit Cochlea-Implantat – Persönliche Beratung Hellmuth Scheems, Hannoversche Cochlea-Implantat-Gesellschaft	
e the Sound, Deutsche Tinnitus-Liga, Deutscher Schwerhörigenbund, Deutsches ds Region Hannover, Fußballmuseum Springe, Gesundheitswirtschaft Hannover, ahrmann, HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt, Hörregion Hannover, Landes- niz Universität Hannover, Musikland Niedersachsen, Norddeutsches Museum für diotechnik, Upcyclingbörse Hannover		
MachMusik MobilesMusikMuseum Es rumpelt, zischt und knarrt Jürgen Morgenstern-Feise Information Café Garderobe		

Sonntag, 19.02.

PROGRAMM	11.00 Uhr	11.30 Uhr	12.00 Uhr
BÜHNE 1 OHRlebnisse		Singen von Anfang an Konzert für 0-2-Jährige Sonja Catalano und Goran Stevanovich	
KLEINER SAAL Hörwissen		Einstimmung Holger Kirleis	Gravitationswellen und der Klang des Universums Jan-Niklas Reinhardt, Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik
BÜHNE 2 Klangoase	Auftakt und Begrüßung Maike Fölling, Hörregion PGL Percussion Group Musikschule Langenhagen		sound:e:scape 3D-Sounderlebnis Timo Wilkens Ole Bunke, Tonstudio Tessmar
RAUM 1 wOHRkshops und Märchen			Bodypercussion Barbara von Knobelsdorff
RAUM 2 LabOHR und Beratungen		Beats programmieren mit Sonic Pi Pit Noack	
GROSSER SAAL Hörmesse	MachMusik MobilesMusikMuseum Messe: Cochlear Implantat, Deutsches Taubblindenwerk, Forscher-Kids Region Hannover, Cochlea-Implantat-Gesellschaft, Hartwig-Claußen-Schule, Land Niedersachsen, Norddeutsches Museum für Hörforschung		
BACKSTAGE Hörtests für Kinder	Orientierende Hörtests Team Sozialpädiatrie Region Hannover		
INNENHOF Hörtests für Erwachsene	Hörtests für Erwachsene Fördergemeinschaft Gutes Hören		
FOYER Willkommen!	MachMusik Es rumpelt, zischt und Informations		

11.00-14.30 Uhr
Einlass 10.30 Uhr

	12.30 Uhr	13.00 Uhr	13.30 Uhr	14.00 Uhr
		Traumreise nach Ubuntu Denise M'Baye	Traumreise nach Ubuntu Denise M'Baye	Traumreise nach Ubuntu Denise M'Baye
		Einstimmung Holger Kirleis	Psychoakustik – Hören passiert zwischen den Ohren Prof. Dr. Jürgen Peissig, Leibniz Universität Hannover	Gute Ohren – eine Typfrage? Prof. Dr. Jonas Obleser, Universität zu Lübeck
	Wie im Fluge – 3D-Sounderlebnis Jürgen Morgenstern-Feise	sound:e:scape – 3D-Sounderlebnis Timo Wilkens & Ole Bunke, Tonstudio Tessmar		Sternenkarussell – 3D-Sounderlebnis Malte Lahrmann
	Kitchen Stomp Barbara von Knobelsdorff		Iwan Zarewitsch, der Feuervogel und der graue Wolf Jens-Uwe Korte, ErzählWelt Hannover (ab 5)	Das Affenherz Ulrike Haberer, ErzählWelt Hannover (ab 5)
	Beats programmieren mit Sonic Pi Pit Noack		Beats programmieren mit Sonic Pi Pit Noack	
Implant Centrum „Wilhelm Hirte“, Conserve the Sound, Deutsches HörZentrum, Hannover, Fußballmuseum Springe, Gesundheitswirtschaft Hannover, Hannoversche Schule der Region Hannover, Hörregion Hannover, Kindermuseum Zinnober, Musik- und Studioteknik, Upcyclingbörse Hannover mit Hausmeister Heinrich Bloch 14.30-18.00 Uhr				
	Workshops für Kinder und Jugendmedizin, Hannover			
	Musik MobilesMusikMuseum und knarrt Jürgen Morgenstern-Feise ErzählWelt Café Garderobe		Walkact Stompany	Walkact Stompany

Sonntag, 19.02.

PROGRAMM	14.30 Uhr	15.00 Uhr	15.30 Uhr
BÜHNE 1 OHRlebnisse			Crisp Ein Klangerlebnis im Dunkeln mit dem Orchester Treppenhaus
KLEINER SAAL Hörwissen	Hören und Lernen – Worauf Eltern bei ihren Kindern achten sollten Prof. Dr. Jonas Obleser, Universi- tät zu Lübeck Dr. Andrea Wünsch, Region Hannover	Der Podcast „True Crime“ – Worin liegt das Geheimnis des Erfolgs? Thomas Nagel, Neue Presse	Emotionale Wirkung von Klang Prof. Thomas Görne, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
BÜHNE 2 Klangoase		Film & Beat: Die Reise zum Mond Feinkost Lampe (ab 6)	Sternen- karussell – 3D-Sounderlebnis Malte Lahrman
RAUM 1 wOHRkshops und Märchen	Zicklein Weischen & Rapunzel Barbara Nebendahl, ErzählWelt Hannover (ab 5)	Die hölzerne Maria (auf Arabisch und Deutsch) Roula Thoubian & Susanne Prößler, ErzählWelt Hannover (ab 5)	
RAUM 2 LabOHR und Beratungen	Beats programmieren mit Sonic Pi Pit Noack		Gebärdenspra- che (DGS) – ein Schnupperkurs Hartwig-Claußen- Schule der Region Hannover
GROSSER SAAL Hörmesse	MachMusik MobilesMusikMuseum Messe: Cochlear Deutsches Taubblindenwerk, Forscher-Kids Region Hannover Cochlea-Implantat-Gesellschaft, Hartwig-Claußen-Schule Niedersachsen, Norddeutsches Museum für Heil		
BACKSTAGE Hörtests für Kinder	— Orientierende Hörtests für Kinder — Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin, Region Hannover		
INNENHOF Hörtests für Erwachsene	— Hörtests für Erwachsene — Fördergemeinschaft Gutes Hören		
FOYER Willkommen!	Walkact Stompany		

	16.00 Uhr	16.30 Uhr	17.00 Uhr	17.30 Uhr
		Crisp Ein Klangerlebnis im Dunkeln mit dem Orchester im Treppenhaus		Crisp Ein Klangerlebnis im Dunkeln mit dem Orchester im Treppenhaus
	Evolution des Hörens Prof. Dr. Eckart Altenmüller, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	Gemeinsamkeiten zwischen Menschen- und Tierstimmen entdecken Dr. Marina Scheumann, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover		
	Film & Beat: Die Reise zum Mond Feinkost Lampe (ab 6)	Sternenkarussell – 3D-Souderlebnis Malte Lahrmann	Film & Beat: Die Reise zum Mond Feinkost Lampe (ab 6)	Sternenkarussell – 3D-Souderlebnis Malte Lahrmann
	Ein Film – 1000 Sounds MusikZentrum Hannover	Ein Film – 1000 Sounds MusikZentrum Hannover	Ein Film – 1000 Sounds MusikZentrum Hannover	Ein Film – 1000 Sounds MusikZentrum Hannover
	Gebärdensprache (DGS) – ein Schnupperkurs Hartwig-Claußen-Schule der Region Hannover	Erlebnis-Stationen: Was bedeutet Hörschädigung? Hartwig-Claußen-Schule der Region Hannover		
Implant Centrum „Wilhelm Hirte“, Conserve the Sound, Deutsches HörZentrum, Hannover, Fußballmuseum Springe, Gesundheitswirtschaft Hannover, Hannoversche e der Region Hannover, Hörregion Hannover, Kindermuseum Zinnober, Musikland HiFi- und Studioteknik, Upcyclingbörse Hannover – mit Hausmeister nrich Bloch 14.30-18.00 Uhr				
MachMusik MobilesMusikMuseum Es rumpelt, zischt und knarrt Jürgen Morgenstern-Feise Information Café Garderobe				

Hörmesse | Großer Saal

Samstag, 14-19 Uhr / Sonntag, 11-18 Uhr

Die Welt des Hörens – in ihrer ganzen Vielfalt

Auf der großen Hörmesse können Sie Fragen stellen, sich informieren, flanieren, experimentieren. Zum Beispiel am Stand der **Forscher-Kids Region Hannover**: kleine Versuche rund um Schall und Akustik aus den Materialkisten für Kita- und Grundschulkinder. Zum „Ohrentausch“ lädt der Parcours des **Musikland Niedersachsen** ein. An einzelnen Hörstationen werden Ohren hellhörig, zum Staunen gebracht, überrascht und mitunter auch getäuscht. Wer sich unsicher ist, ob mit den Ohren alles stimmt, ist beim **Deutschen HörZentrum der MHH** bestens aufgehoben: Neben einem Hörquiz gibt es auch Online-Hörtests und Beratungen. Die bietet auch die **Hannoversche Cochlea-Implantat-Gesellschaft** an: Seit 25 Jahren setzt sich der Selbsthilfefverband für Menschen mit Cochlea-Implantaten und anderen Hörsystemen ein.

Nach Lieblingsgeräuschen sucht **Gesundheitswirtschaft Hannover**, außerdem kann man sich über gesundes Hören informieren und das Klanggedächtnis trainieren. Verschollene oder aus der Zeit gefallene Klänge und Töne bewahrt das Projekt **Conserve the Sound**: Das Online-Museum präsentiert Töne von Dingen, die es nicht oder kaum mehr gibt. Haben Sie eine Antiquität zu Hause, die Sie klanglich inspiriert? Bringen Sie das gute Stück doch mit! Hier bekommt es einen Platz in der tönenden Galerie.

Sammeln, bewahren, wertschätzen: Das macht auch das **Norddeutsche Museum für HiFi- und Studioteknik** in Sehnde-Wehmingen, das hier einen Einblick gibt. 100 Jahre Musik- und Tonreproduktion werden im alten Fabrikgebäude durch unzählige Tonbandgeräte, Radios, Verstärker, CD- und Schallplattenspieler lebendig – von High End bis zum Hausgebrauch. Vielleicht steht dort auch das Gerät, mit dem das **Fußballmuseum Springe** besondere Fußballmomente festgehalten hat. Mit dem Ohr noch einmal erleben, wie die Rahns und Götzes der Fußballhistorie an den Ball kommen, dann schießen müssten und... – hören Sie mal rein!

Gebrauchte und gewöhnliche Gegenstände verwertet die **Upcyclingbörse Hannover** zu kleinen Klangerzeugern. Am Sonntag schaut hier Hausmeister Bloch vorbei und findet die richtigen Töne mit seiner Paprika-Trompete. Wie man sich mit den Händen verständigen kann, um zum Beispiel mit taubblinden Menschen zu kommunizieren, zeigt in kleinen Praxis-Beispielen das **Deutsche Taubblindenwerk**.

Fotos: li: HiFi Museum, re: Gerd Schmidt



Norddeutsches Museum für HiFi- und Studioteknik



Paprika-Trompete

Fotos: li: Conserve the Sound, mittig: Iris Terzka, re: Jana Schuler



Conserve the Sound



Forscher-Kids



„Ohrentausch“-Parcours

Am **SAMSTAG** macht die **Leibniz Universität Hannover** mit Versuchen rund um akustische Phänomene vor allem älteren Kindern und Jugendlichen Lust auf naturwissenschaftliches Erforschen. Kurze elektronische Kompositionen leitet **Malte Lahrmann** an – beim Tonmeister entstehen individuelle, unverwechselbare Klingeltöne für das eigene Handy. Einen Lärm-Koffer klappt die **HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt** auf und gibt Empfehlungen für gutes Hören.

Neben medizinischer Expertise sind für Schwerhörige auch Erfahrungen von selbst Betroffenen wertvoll. Erste Adressen sind hier der **Deutsche Schwerhörigenbund** und die **Deutsche Tinnitus-Liga**, die als Selbsthilfegruppen wichtige Anlaufstellen sind und aus erster Hand informieren. Eltern schwerhöriger Kinder und Fachleute in Kindergärten und Schulen können das **Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim** mit ihren Fragen löchern.

Am **SONNTAG** zeigt die **Hartwig-Claußen-Schule**, wie Inklusion für schwerhörige Schulkinder gelingen kann. Das Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Hören der Region Hannover regt außerdem zum Rollentausch an. Wenn Hörgeräte nicht fürs Verstehen reichen, dann hilft das **Cochlear Implant Centrum „Wilhelm Hirte“** weiter. Kinder können selbst aktiv werden und Schnurtelefone basteln. Auch beim **Kindermuseum Zinnober** steht das Machen im Vordergrund – hier entstehen selbstgebaute Instrumente und andere Klangerzeugnisse.

Falls Sie nach der „HörFidelity“ mal die Region Hannover mit den Ohren entdecken wollen – am Stand der **Hörregion** sagen wir Ihnen wie: zahlreiche Hörspaziergänge führen durch die Städte und Gemeinden.

Klangaktionen | Foyer

Foto: Sascha Haag



Samstag und Sonntag, ganztägig | Es rumpelt, zischt und knarrt Jürgen Morgenstern-Feise

Treppenknarren, Hühnergegacker, Räuspern, Lachen... gewöhnliche und ungewöhnliche Geräusche des Alltags ertönen aus 16 Mini-lautsprechern. Dazwischen: lautmalerische Worte. Eine Klang-Intervention, in Dauerschleife.

Foto: Helko Preller



Sonntag, 13.00-15.30 Uhr | Stompany

Inspiziert von der Percussion-Show STOMP entstand 2010 das hannoversche Ensemble. So vielfältig wie seine Mitglieder sind auch die Kompositionen und Choreographien – mal laut, mal leise, teils harmonisch, teils schräg, manchmal skurril, aber immer mit Rhythmus. Ein Walkact.

Foto: MobilesMusikMuseum



MobilesMusikMuseum

Klangskulpturen, Musikinstrumente, Geräuschwerkzeuge: Das MobileMusikMuseum aus Düsseldorf bringt mit seinen selbst konstruierten Installationen die Welt zum Klingen. Ob Ohrmodell, große Xylophone, begehbare Bassseiten oder Spieltische: Immer geht's um den Spaß am Musik- und Töne-Machen. Schon ausprobiert?

HörFidelity – OHRlebnisse für alle!

Sonnabend, 18. Februar, 14-20 Uhr

Sonntag, 19. Februar, 11-18 Uhr

Eine Veranstaltung der Hörregion Hannover

Eintauchen in die Welt des Klangs! Zwei Tage lang verwandelt sich das Kulturzentrum Pavillon in ein „Ohrversum“ – durch Live-Aufführungen, Workshops, Vorträge, Beratungen und Hörtests. Mehr als 40 Programmangebote für die ganze Familie sowie eine Hörmesse laden ein zum Hin- und Zuhören, zum Anfassen und Ausprobieren, zum Informieren und Experimentieren. Lassen Sie sich überraschen, entdecken Sie Ihre Ohren!



Foto: Ullrich Pucknat

Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4 | 30161 Hannover

Anfahrt und Barrierefreiheit:

Das Kulturzentrum Pavillon ist mit zahlreichen Stadtbahnlinien, Bussen und S-Bahnen zu erreichen.

Siehe auch www.pavillon-hannover.de/kontakt/anfahrt



Der Veranstaltungsort ist stufenlos erreichbar.

Für Hörgeschädigte stehen in einem Teil der Räume technische Hörhilfen und Schriftdolmetscherinnen zur Verfügung.